

Eingangsstempel

**An den
Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
Am Rathaus 2
09111 Chemnitz**

ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINER STUNDUNG/RATENZAHLUNG

DES EIGENANTEILS AN DEN BEFÖRDERUNGSKOSTEN IM SCHULJAHR

| | | | / | | | |

1. ANGABEN ZUM SCHÜLER

Name, Vorname

Schülernummer

Name der besuchten Schule

2. ANGABEN ZUM GESETZLICHEN VERTRETER i. d. R. Eltern/Amtsvormund/Pflegeeltern, Vollmacht/Bestellung ist beigelegt

Name, Vorname

Geburtsdatum

Familien-/ Güterstand

Aktuelle Anschrift

Telefon *

E-Mail *

3. ANGABEN ZUR ZAHLUNG

Genehmigungs- und Gebührenbescheides des ZVMS

Datum des Bescheides EUR
Höhe des festgesetzten Eigenanteils

Ich beantrage Zahlungserleichterung für oben genannte Forderung des ZVMS mit folgendem Zahlungsvorschlag:

Stundung bis **			
1. Rate am		in Höhe von	EUR
jede weitere Rate am	des Monats	in Höhe von	EUR
letzte Rate am		in Höhe von	EUR

* freiwillige Angaben für Fragen **Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SBS (Schülerbeförderungssatzung) höchstens bis zum Ablauf des maßgeblichen Schuljahres.

3. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE Ohne Belege keine Antragsbearbeitung möglich!

Achtung! Bitte fügen Sie die Einkommensnachweise in Kopie bei (z. B. Gehaltsrechnung, Wohngeld-, Elterngeld-, ALG I-, ALG II-, Rentenbescheid, ...). Zur Bearbeitung des Antrages sind die Nachweise zwingend vorzulegen.

Einkünfte im Monat		Ausgaben im Monat	
Monatliches Nettoeinkommen	EUR	<input type="checkbox"/> Miete <input type="checkbox"/> Untermiete <input type="checkbox"/> Wohneigentum	
Name und Anschrift des Arbeitgebers		Monatliche Mietbelastung (einschließlich Nebenkosten)	EUR
		Im Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Personen	
		Anzahl:	
Zuschläge/Sonderzahlungen (z. B. Urlaubs-/ Weihnachtsgeld, Feiertags-/ Schichtzuschläge)		Alter:	
	EUR	Unterhaltungspflicht für nicht zum Haushalt gehörende Personen	EUR
Nettoeinkommen des Ehepartners	EUR	Versicherungsbeiträge monatlich	EUR
Name und Anschrift des Arbeitgebers		Sonstige Zahlungsverpflichtungen (z. B. Kredit)	EUR
		Gegenstand des Kredites:	
Kindergeld	EUR		
Unterhalt	EUR	Sonstige regelmäßige Ausgaben, die einen Härtefall begründen können	
Wohngeld/Lastenzuschuss	EUR		EUR
Einkünfte aus Vermietung/ Verpachtung	EUR		EUR
Rente	EUR	Kurze schriftliche Begründung des Härtefalls	
ALG oder ALG II	EUR		
Bescheid-Nr.:			
Sonstige Einkünfte	EUR		
Bezeichnung:			

Bestehen Forderungen gegenüber Dritten (z. B. Finanzamt, Krankenkassen, Darlehen o. ä.)

nein ja, in Höhe von _____ EUR

Name und Anschrift des Drittschuldners

UNTERSCHRIFT

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Bewusst falsche Angaben oder die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungen führen zum sofortigen Wegfall der bewilligten Ratenzahlung/Stundung.

X

Ort, Datum

Unterschrift des/r Antragstellers/in bzw. des gesetzlichen Vertreters

INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Überprüfung der gesetzlichen Stundungs-/Ratenzahlungsvoraussetzungen erhoben. Die Erhebung der Daten zu den wirtschaftlichen Verhältnissen ist erforderlich. Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus § 32 Absatz 1 Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung, § 17 Absatz 1 Schülerbeförderungssatzung i.V.m. § 3 Absatz 1 Nr. 5 Sächsisches Kommunalabgabengesetz und § 222 Abgabenordnung. Informationen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.vms.de/service/datenschutz.